

Bewerbungsverfahren

Folgende Unterlagen sind bei der Bewerbung bis spätestens 31. Januar einzureichen:

- Bewerbung mit handschriftlicher Darlegung des Schülers, warum er die Spezialklasse besuchen möchte
- Einverständniserklärung der Eltern (formlos)
- Kopie des letzten Zeugnisses (meist Jahreszeugnis Klasse 7)
- Kopien evtl. vorhandener Wettbewerbsurkunden
- Auflistung außerunterrichtlicher Aktivitäten

Entsprechend der Thüringer Schulordnung setzt der Zugang zur Spezialklasse u. a. das Absolvieren und Bestehen einer **schriftlichen Eignungsprüfung** sowie eines **Eignungsgesprächs** voraus.

Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen und schriftlicher Einladung der Bewerber wird an der Goetheschule Ilmenau eine schriftliche Aufnahmeprüfung durchgeführt. Diese Prüfung besteht aus Aufgaben und Fragen zu Mathematik, Physik, Biologie und Deutsch. Im Anschluss an die Aufnahmeprüfung findet vor einer Aufnahmekommission aus Lehrern der Schule das Eignungsgespräch statt. Im Ergebnis der Auswertung der Bewerbungsunterlagen sowie beider Tests wird über die Aufnahme in die Spezialklasse der Goetheschule Ilmenau entschieden.



Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens zum 31. Januar eines jeden Jahres zu richten an:

Goetheschule Ilmenau
Bereichsleiter Spezialklassen
Herderstraße 44 · 98693 Ilmenau

Termine und Kontakte

17.11.2012
10:00 Uhr Infoveranstaltung zu den Spezialklassen im Rahmen des „Tages der offenen Tür“

08.02.2013
Bewerbungsschluss (Poststempel)

13.04.2013
Schriftliche Aufnahmeprüfung nach Thüringer Schulordnung

20.04.2013 · Eignungsgespräche

26.08.2013 · Beginn des Schuljahres

Goetheschule Ilmenau Staatliches Gymnasium

Haus 1

Herderstraße 44 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 67531 · Fax: 03677 67532

Haus 2

Karl-Liebknecht-Straße 6 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 202068 · Fax: 03677 206625
Internet: <http://www.goetheschule-ilmenau.de>
E-Mail: sekretariat@goetheschule-ilmenau.de



GOETHESCHULE ILMENAU
Staatliches Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Spezialklassen

Lernen in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Spezialklasse der Goetheschule Ilmenau (Mitglied des MINT-EC)

Spezialklassen sind (neben herkömmlichen Gymnasialklassen) ein Schulzweig unseres staatlichen Gymnasiums. Hier werden ab Klassenstufe 9 mathematisch-naturwissenschaftlich besonders interessierte und geeignete Schüler entsprechend ihrer Begabung gefördert. Der Unterricht erfolgt nach einer verbindlichen Stundentafel, die auf einen erweiterten Unterricht in Mathematik und den Naturwissenschaften Physik, Biologie und Chemie abzielt. Informatik ist in Klasse 9 und 10 obligatorisches Unterrichtsfach. Für Spezialklassenschüler besteht die Möglichkeit der Unterbringung im Internat der Schule. Am Ende der 12. Klasse erhalten die Spezialklassenschüler nach Bewältigung des allgemeinen Thüringer Zentralabiturs das Reifezeugnis. Darüber hinaus bekommen sie ein Zertifikat, in welchem ihre vertiefte Ausbildung in den Profulfächern sowie die zusätzlichen und besonders hervorzuhebenden Leistungen dokumentiert sind.



Was unterscheidet die Spezialklasse von herkömmlichen Gymnasialklassen?

- Zusammensetzung der Klassen mit besonders interessierten Schülern → andere Unterrichtsmöglichkeiten, z.B. mehr Experimente, fundierte Diskussionen, intensiverer, problemorientierter Unterricht mit hohem theoretischen Anspruch.
- Klasse 9/10 drei Wochenstunden obligatorischer Informatikunterricht in kleinen Lerngruppen
- Jeder Schüler entscheidet sich für einen 2-stündigen Kurs/Woche (woU-wahlobligatorischer Unterricht) in Ma, Phy, Chem, Bio oder Informatik, in dem in kleinen Gruppen speziellen Problemen der Fachwissenschaft nachgegangen und experimentell gearbeitet wird. Außerdem fertigen die Schüler, häufig in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der TU Ilmenau, eine kleine wissenschaftliche Jahres-Facharbeit an.

- Durchführung von fakultativen Leistungszentren (LZ) 1 Stunde/Woche in Ma, Phy, Chem und Bio, in denen anspruchsvolle und komplexe Aufgaben, z.B. aus Wettbewerben, bearbeitet werden.
- Teilnahme an Schülerwettbewerben (Olympiaden, „Jugend forscht“ usw.)
- Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der TU Ilmenau
- Belegung aller Naturwissenschaften oder des Faches Informatik mit erhöhtem Anforderungsniveau in den Klassen 11 und 12.
- Anstreben einer Reifeprüfung von hoher Qualität und mit überdurchschnittlichen Ergebnissen → gewinnbringende Voraussetzung bezüglich der Studierfähigkeit.
- Möglichkeit der Unterbringung auswärtiger Schüler im Internat

In Absprache mit ihren Eltern können sich Schüler der 8. Klasse eines Gymnasiums in Deutschland, die sich für dieses Bildungsangebot interessieren, jeweils für das kommende Schuljahr bis spätestens zum 31. Januar bewerben.